



PROTOKOLL

Ordentlicher Verbandstag des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V.

Termin:	27. Februar 2010
Ort:	Stadthalle Kamen
Beginn:	12.10 Uhr
Ende:	14.15 Uhr
Teilnehmer:	136 Vereinsvertreter aus 82 Vereinen mit 362 Stimmen (Die Anwesenheitsliste liegt in der Geschäftsstelle aus)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28. Februar 2009 in der Stadthalle Kamen (im Download-Bereich unter www.wtv.de)
4. Bericht des Präsidenten
5. Aussprache über die vorliegenden Berichte (im Downloadbereich unter www.wtv.de)
6. Ehrungen (u.a. Verleihung der WTV-Ehrennadeln, WTV-Spielerin-, WTV-Spieler-, WTV-Mannschaft-, WTV-Trainer- und WTV-Verein des Jahres 2009)
7. Kassenbericht über das Geschäftsjahr 2009 - Tischvorlage -
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Genehmigung des Haushaltes 2010 - Tischvorlage -
10. Anträge zur Änderung der Satzung
11. Wahl eines Versammlungsleiters
12. Entlastung des Präsidiums
13. Neuwahl eines Kassenprüfers
14. Verschiedenes
15. Termin- und Ortswahl der Mitgliederversammlung 2011

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

Der Präsident des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V., Herr Robert Hampe, begrüßt in der Stadthalle Kamen die Teilnehmer der Mitgliederversammlung. Ein besonderer Willkommensgruß gilt dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Kamen, Herrn Manfred Wiedemann, dem DTB-Ehrenmitglied und Träger der Goldenen Ehrennadel des WTV Herrn Franz Feldbausch, den WTV-Ehrenmitgliedern Herrn Egon Schlüter und Herrn Gerd Steffen und dem Träger des WTV-Ehrentellers Herrn Alfred Feidicker. Robert Hampe heißt Herrn Ammon vom Partner HDI, sowie stellvertretend für die anwesenden Medienvertreter Frau Brigitte Schurr (DTZ) willkommen.

Stellvertretend für alle Verstorbenen des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V. wird Herrn Josef „Bubi“ Falkenstein (TV Altlünen), Frau Renate Schüssler (TC Eintracht Dortmund) und Herrn Karlheinz Horst (TC Südpark Bochum) gedacht.

Robert Hampe bittet den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Kamen, Herrn Manfred Wiedemann, einige Grußworte an die Versammlung zu richten. Herr Wiedemann dankt für die Einladung und hebt die besondere Bedeutung des Standorts Kamen hervor - sowohl der WTV als auch die Stadt profitieren von der Zusammenarbeit.

TOP 2 – Feststellung und Beschlussfähigkeit

Robert Hampe stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Einladung zur Versammlung wurde form- und fristgerecht am 10.02.2010 per E-Mail an die Vereinsadministratoren und 1. Vorsitzenden versandt. Die beiden Anträge zur Neufassung der Satzung sind mit der Einladung verschickt worden. Herr Hampe weist darauf hin, dass unter TOP 13 fälschlicherweise „Neuwahl der Rechtskommission“ vorgesehen war; hier müsste es heißen: „Neuwahl eines Kassenprüfers“. Einwände zu dieser Änderung und zur Tagesordnung gibt es nicht. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (136 Vereinsvertreter mit 362 Stimmen).

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.02.2009 wird wie folgt genehmigt:

Ja: 348 Stimmen
Enthaltungen: 14 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

TOP 4 – Bericht des Präsidenten

Robert Hampe bedankt sich in seiner Rede bei den ehrenamtlichen Funktionsträgern aller Ebenen für die engagierte Arbeit im zurückliegenden Jahr. Er dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die erbrachten Dienstleistungen, sowie seinen Präsidiumskollegen, deren Arbeit im zurückliegenden Jahr durch eine besonders hohe Anzahl an Sitzungsterminen gekennzeichnet war. Robert Hampe hebt die ausgezeichnete Arbeit der WTV-Trainer hervor, die für eine Vielzahl von Erfolgen gesorgt hat.



Zunächst gibt er einen Rückblick auf das Jahr im DTB.

Die Eröffnung des Jugend- und Gästehauses in Kamen war ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres. Dieses Projekt konnte ohne Fremdgelder finanziert werden und bietet nun den hoffnungsvollen WTV-Talenten optimale Bedingungen. Zuletzt standen bei den Verbandsmeisterschaften der Erwachsenen drei Junioren im Halbfinale, die alle im Leistungszentrum in Kamen trainieren und wohnen. Darüber hinaus sorgten einige westfälische Jugendliche und Nachwuchsspieler für Furore. Allen voran die Henner-Henkel-Mannschaft, die mit Max Drüppel (Rot-Weiß Gevelsberg), Daniel Masur (Mindener TK) und Kevin Kaczynski (TC Hamaland Vreden) die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft gewinnen konnte, was zuletzt vor 19 Jahren gelang. Aber auch im Erwachsenenbereich sind die Leistungen der Vereinsmannschaften bestens. Der TC Blau-Weiß Halle wurde bei den Herren Deutscher Vize-Mannschaftsmeister, die Damen des THC im VfL Bochum und die Herren 30 der TG Westfalia Dortmund haben den Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft. Das Herren 55-Team des TC Weiß-Blau Hemer wurde zudem Deutscher Mannschaftsmeister und Vereins-Europameister.

Die Mitgliederentwicklung im Jahr 2009 ist ausgesprochen positiv zu beurteilen: So verzeichnete der Westfälische Tennis-Verband im Jahr 2009 lediglich noch ein Minus von 0,86 Prozent und bei den Jugendlichen konnte sogar ein Plus von 1,78 Prozent erreicht werden.

Der Verband lud erstmals zu dem Seminar „Von Vereinen für Vereine“ ein, das auf überwältigende Resonanz gestoßen ist: 110 Vereinsvertreter wollten sich austauschen und von anderen Vereinen lernen. Das zeigt die Aufbruchstimmung in den Vereinen.

Positiv ist auch die Zahl der Vereine, die an dem Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ teilnahmen: 2009 waren es 219 Vereine, die für unseren Sport und ihren Verein warben; das war gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 100%.

Hervorragend sind auch die Entwicklungen in der WTV-Turnierlandschaft:

Die Anzahl der LK-Turniere konnte von 24 im Vorjahr auf 68 gesteigert werden.

Die Westfalenmeisterschaften Freiluft und in der Halle brachten jeweils einen neuen Melderekord.

Auch der internationale Tennissport macht weiter in Westfalen Station: so sind die Gerry Weber Open in Halle jedes Jahr ein Publikumsmagnet. Die Internationalen Westfälischen Meisterschaften der Damen und Herren in Versmold und Dortmund werden auch in diesem Jahr wieder tollen Tennissport gepaart mit einem attraktiven Rahmenprogramm bieten, jedoch eine Kategorie höher.

Aufgrund eines gut aufgestellten Etats konnte Robert Hampe auch für das Jahr 2011 ankündigen, dass es keine Beitragserhöhung geben wird.

Neben den vielen positiven Entwicklungen war negativ zu erwähnen: die Rechts- und Disziplinarkommission musste acht Fälle bearbeiten, von denen fünf Fälle Disziplinarsachen und drei Berufungsfälle waren. Herr Hampe drückt seine Enttäuschung über das unsportli-

che Verhalten einiger Akteure aus, gerade die immer häufiger auftauchenden „getürkten“ Spielberichte sind nicht akzeptabel. Er forderte die Vereinsfunktionäre auf, sich in den Vereinen durchzusetzen, so dass Sport und Fairness gewinnen.

Herr Hampe berichtet über die veränderte Medienlandschaft im WTV: ab sofort wird neben der Homepage, auf der immer die aktuellsten Neuigkeiten zu finden sind, zusätzlich ein Newsletter an alle interessierten Mitglieder verschickt (im Winter einmal und im Sommer zweimal pro Monat). Die bewährte Verbandszeitschrift „WestfalenTennis“ wird ab 2010 nur noch mit sechs Ausgaben pro Jahr erscheinen, d.h. alle zwei Monate.

Zum Bericht des Präsidenten gibt es keine weiteren Fragen.

TOP 5 – Aussprache über die vorliegenden Berichte

Die Berichte waren auf der Homepage einsehbar und liegen als Tischvorlage vor. Hierzu gibt es keine Fragen.

TOP 6 – Ehrungen

Robert Hampe informiert, dass Herr Franz Feldbausch im November aus den Händen des NRW-Innenministers Dr. Ingo Wolf die NRW-Sportplakette erhielt und dass Herr Prof. Dr. Peter Westerheide die „Silberne Ehrennadel“ des DTB erhielt.

Anschließend ehrt Robert Hampe mit der „Goldenen Ehrennadel“ des WTV:

- Peter Göppe
- Renate Hennes
- Rudolf Oppermann
- Reinhard Schwermann

Folgende Personen werden mit der „Silbernen Ehrennadel“ des WTV ausgezeichnet:

Bezirk Ostwestfalen:

- Monika Dreifürst-Gottschalk

Bezirk Ruhr-Lippe:

- Peter Hake
- Elfriede Müller
- Manfred Ackermann
- Erich Stukenbrock

Bezirk Südwestfalen:

- Peter Gerwin



Die Vizepräsidentin Jugend Gerti Straub ehrt für besondere sportliche Erfolge im Jahr 2009:

- Kevin Kaczynski (TC Hamaland Vreden)
- Taja und Yana Morderger (TC Kamen-Methler)
- Dinah Pfizenmaier (THC im VfL Bochum)
- Carolin Daniels (TC Blau-Weiß Soest)

Sie ehrt folgende Mannschaften:

- Die WTV Henner Henkel Mannschaft U15, die mit Max Drüppel (Rot-Weiß Gevelsberg), Daniel Masur (Mindener TK) und Kevin Kaczynski (TC Hamaland Vreden) die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft erringen konnte.
- Die U18 NRW-Meister THC im VfL Bochum (Juniorinnen)

Der WTV honoriert und fördert in diesem Jahr erstmalig hervorragende Leistungen von Trainern im Freizeit- oder Leistungssport. Gesucht waren engagierte Vereinstrainer, die 2009 innovative Ideen oder besondere Aktivitäten im Freizeit- oder Leistungsbereich ins Leben riefen, die sich bei der Mitgliedergewinnung mit großem Erfolg engagierten, die im Bereich der Förderung von Kindern und Jugendlichen besonders aktiv waren, entsprechende Erfolge mit den Jugend- und Aktivenmannschaften erzielten, sich ein Leben lang für den Tennissport engagiert haben und für ihr Lebenswerk geehrt werden könnten. Zeljko Nemarnik vom TC Berghofen wurde von Klaus Roßdeutscher als WTV-Trainer 2009 geehrt.

Herr Hofen ehrt die Spielerin, den Spieler und die Mannschaft des Jahres 2009:

Spielerin:	1. Platz	Sabine Ellerbrock (TC Herford)	27,60%
	2. Platz	Manon Kruse (Ruderclub Hamm)	23,64%
	3. Platz	Hanna Krampe (THC im VfL Bochum)	23,56%
Spieler:	1. Platz	Jan-Lennard Struff (TC BW Soest)	36,1%
	2. Platz	André Begemann (TV Espelkamp-Mittwald)	18,9%
	3. Platz	Christopher Koderisch (TC Blau-Weiß Halle)	16,9%
Mannschaft:	1. Platz	THC im VfL Bochum (1. Damen)	34,6%
	2. Platz	WTV Henner Henkel (Junioren U15)	27,6%
	3. Platz	Dortmunder TK RW 98 (Herren)	17,2%

Anschließend nimmt Ernst Sasse die Ehrung für den Verein des Jahres 2009 vor:

1. Platz	TV Emsdetten e.V.	Preis: 750,--€
2. Platz	DJK SV Dülmen e.V.	Preis: 500,--€
3. Platz	TC Haus-Wittringen Gladbeck e.V.	Preis: 250,--€

TOP 7 – Kassenbericht über das Geschäftsjahr 2009

WTV-Vizepräsident Finanzen Rolf Hüttermann geht kurz auf den vorliegenden Kassenbericht 2009 ein.

TOP 8 – Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse ist am 19.02.2010 von Wilfried Brandhans und Paul Fastenrath in der Geschäftsstelle des WTV geprüft worden. Neben den beiden Kassenprüfern waren Rolf Hüttermann (Vizepräsident Finanzen), Andreas Plath (Geschäftsführer) und Yvonne Sedlak (Buchhaltung) anwesend. Alle Unterlagen zur Prüfung standen zur Verfügung und es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Kassenprüfungsbericht liegt der Geschäftsstelle vor und Herr Brandhans stellt den Antrag auf Entlastung des Vizepräsidenten Finanzen für das Jahr 2009. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

TOP 9 – Genehmigung des Haushaltes 2010

Rolf Hüttermann erläutert zum Haushalt 2010, dass dringende Renovierungsarbeiten im Leistungszentrum notwendig sind, die mit 50.000 Euro im Haushalt eingeplant wurden. Der Haushalt für das Jahr 2010 wird wie folgt genehmigt:

Ja: 361 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme
Nein: 0 Stimmen

TOP 10 – Anträge zur Änderung der Satzung

Rolf Hüttermann gibt eine kurze Erläuterung zu den Anträgen (s. Anlage). Über die Anträge wurde wie folgt abgestimmt

Antrag 1 (Änderung des § 2 Absatz 2): angenommen

Ja: 356 Stimmen
Enthaltungen: 0 Stimmen
Nein: 6 Stimmen

Antrag 2: (Änderung des § 19 Absatz 2): einstimmig angenommen

TOP 11 – Wahl eines Versammlungsleiters

Robert Hampe schlägt Herrn Franz Feldbausch zum Versammlungsleiter vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Herr Feldbausch wird einstimmig gewählt.

TOP 12 – Entlastung des Präsidiums

Herr Feldbausch schlägt vor, das Präsidium per Handzeichen en bloc zu entlasten. Es gibt keine Einwände. Auf Antrag von Herrn Feldbausch entlastet die Versammlung das Präsidium einstimmig.

TOP 13 – Neuwahl eines Kassenprüfers

Herr Brandhans scheidet als Kassenprüfer aus. Von Herrn Hampe wird Herr Bernd Kassing (Bezirk OWL) als neuer Kassenprüfer vorgeschlagen. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Herr Kassing wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 14 - Verschiedenes

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Anmerkungen.

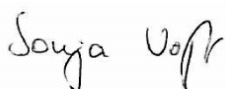
TOP 15 – Termin- und Ortswahl der Mitgliederversammlung 2011

Die nächste Mitgliederversammlung des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V. findet am Samstag, 26.02.2011 um 12 Uhr in Kamen statt.

Kamen, im März 2010



Robert Hampe
Präsident des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V.



Sonja Vogt
Protokollführerin

Westfälischer Tennis-Verband e.V.

Antrag des Präsidiums an den Verbandstag 2010

Der Verbandstag möge folgender **Änderung des § 2 Absatz 2 der Satzung** zustimmen:

Alte Fassung

Neue Fassung

§ 2.2

...

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Verbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Diesen Satz streichen.

§ 2.2

Die satzungsmäßig bestellten Amtsträger des Verbandes und alle ehrenamtlich für den Verband, seine Bezirke und Kreise tätigen Personen können für ihre Tätigkeit eine pauschale Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG im Jahr erhalten, soweit dieser Betrag den tatsächlichen Aufwand offensichtlich nicht übersteigt.

Diesen Satz einfügen.

Begründung:

Anpassung an das aktuelle Einkommenssteuergesetz.

Westfälischer Tennis-Verband e.V.

Antrag des Präsidiums an den Verbandstag 2010

Der Verbandstag möge folgender **Änderung des § 19 Absatz 2 der Satzung** zustimmen:

Alte Fassung

Neue Fassung

§ 19.2

...
Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

Diesen Satz ersatzlos streichen.

§ 19.2

Begründung:

Anpassung an die rechtlichen Gegebenheiten.